

**Call for Papers**

**Workshop**

**Geography meets Digital Humanities:  
Neuere Ansätze raumbezogener Modellierung**

12. & 13. März 2021

**Institut für Geographie**

Dr. Dominik Kremer

Finn Dammann M.A.

Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen

[www.geographie.uni-erlangen.de](http://www.geographie.uni-erlangen.de)

Raumbezogene Forschungsansätze spielen seit einigen Jahren auch in den Digital Humanities eine zunehmend wichtige Rolle. Dabei werden immer wieder Verfahren der räumlichen Modellierung, Analyse und Visualisierung aus konventionellen Geoinformationssystemen in der Digital Humanities eingesetzt. Diese sind für sozial- und geisteswissenschaftliche Fragestellungen, die bspw. konstruktivistische, subjektzentrierte oder diskursanalytische räumliche Strukturen und Prozesse untersuchen, vielfach nur begrenzt geeignet. Neuere Ansätze der Digital Humanities konzipieren daher eigene Repräsentations- und Analysemöglichkeiten des Geographischen: Multimediale Repräsentationen von Orten bieten Ansatzpunkte für die Modellierung von Lebenswelten, graphbasierte Repräsentationen können sowohl zur Modellierung der (semantischen) Topologie zwischen Orten als auch zur Modellierung ortsbezogenen Wissens, z.B. aus sozialen Netzwerken, verwendet werden. Unkonventionelle Repräsentationsformen auf Karten fordern gewohnte Weltbilder heraus und erzeugen auf diese Weise heilsame Irritationen.

Der Workshop möchte eine interdisziplinäre Plattform für Forschende anbieten, die an neueren raumbezogenen Modellierungen innerhalb der Digital Humanities und darüber hinaus interessiert sind. Ziel ist es den Austausch zwischen eher raumtheoretischen Arbeiten aus der Kultur- und Sozialgeographie und den stärker geoinformatisch orientierten Arbeiten aus der Digital Humanities zu fördern.

Wir erhoffen uns innovative Forschungsansätze genauso wie deren Kritiken, anwendungs- oder datenbezogene Forschungsideen genauso wie theorieorientierte und konzeptorientierte Überlegungen zur räumlichen Modellierung.

Wir interessieren uns unter anderem für Arbeiten zu den folgenden Themenfeldern:

- Georepräsentationen des Visuellen, Materiellen oder Performativen
- Geokollokations- und andere lexikometrische Analysen
- räumliche vs. semantische Topologien
- Repräsentationen von Raumwissen, bspw. Graph Knowledge
- ortsbezogene Analysen bspw. von Sozialen Netzwerken
- Place based GIS und Platial GIS

Um etwa fünfseitige Shortpaper bitten wir bis zum 18. Dezember 2020 an [finn.dammann@fau.de](mailto:finn.dammann@fau.de) und [dominik.kremer@fau.de](mailto:dominik.kremer@fau.de). Bei entsprechender Qualität der Einreichungen ist die Veröffentlichung in einem Special Issue erklärtes Ziel.